


1 | Dezember
2025 | Januar
Februar

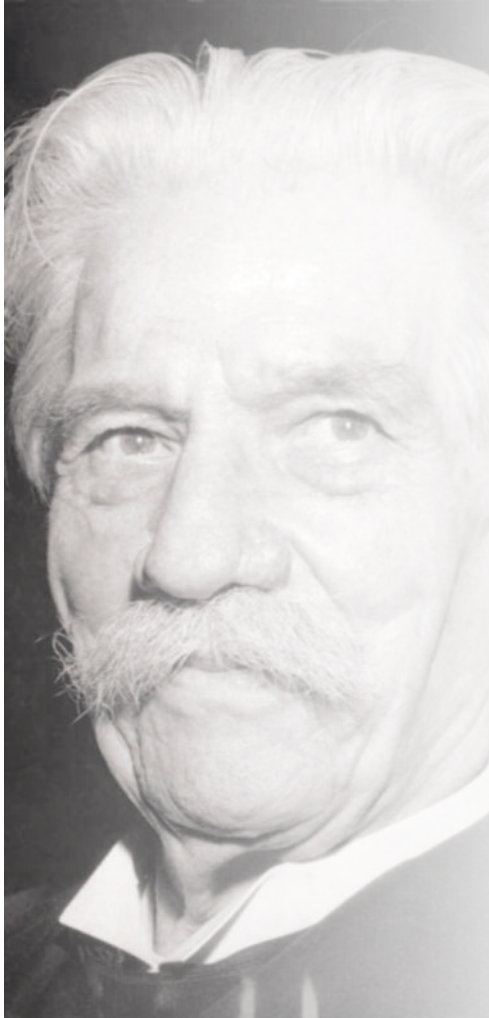
Gemeindebrief

Evangelisch leben in Oberbieber,
Niederbieber, Segendorf, Torney
und Rodenbach



Friede
auf
Erden!

Impuls von Martin Hassler



„Friede auf Erden!“,

... rufen die Engel am Heiligabend den Hirten auf dem kalten Feld zu. Frieden können wir gut gebrauchen: Auf den Schlachtfeldern, in den Lazaretten und den Flüchtlingslagern dieser geplagten Welt. Friedensboten sind gesucht. Menschen, die Frieden suchen und vorleben auch!

Aber können Sie sich das vorstellen: Ein Friedensnobelpreisträger darf in der Bundesrepublik Deutschland nicht öffentlich sprechen?! Niemand soll hören, was er zum Frieden und zur Gefahr des Krieges zu sagen hat. So war das, Mitte der 50er Jahre, in der BRD. Albert Schweitzer war weltweit geschätzt. Seine Bücher wurden gelesen, in Ost und West, in Europa und Asien. Geschätzt wurde er bei uns für seinen selbstlosen Einsatz für die Kranken und Schwachen. Ein Krankenhaus hatte er gegründet: Für Menschen, die im Urwald lebten, in Lambarene, das liegt im heutigen Gabun. Als Christ und Arzt machte er keine eigene Praxis für Schönheitschirurgie auf, sondern ging selbstlos zu denen, die kein Geld hatten und keinen Arzt: Nach Afrika, in den Dschungel.

Aber als er sich gegen Aufrüstung und Atomwaffen aussprach, da wurden seine

Für namentlich veröffentlichte Beiträge sind die Verfasser*innen verantwortlich.
Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

I
M
P
R
E
S
S
U
M

V.i.S.d.P.	Pfarrer Martin Hassler, Pfarrer Philip Horn
Zuschriften	niederbieber@ekir.de/oberbieber@ekir.de
Gestaltung	Layout Service Monika Dyhr, Datzeroth
Auflage/Druck	3350 Stück/Gemeindebriedruckerei
Bildquellen	o. Ang.: Ev. Kirchengemeinden Nieder- u. Oberbieber
Redaktionsschluss	für März, April u. Mai – 30. Januar
Bankverbindung	Kgm. Niederbieber, KD-Bank e.G., BIC GENODED1DKD
für Ihre Spende	IBAN DE92 3506 0190 6530 9000 00
	Kgm. Oberbieber, KD-Bank e.G., BIC GENODED1DKD
	IBAN DE60 3506 0190 6531 1000 08



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.Gemeindebriedruckerei.de

Reden bei uns nicht mehr im Radio gesendet. Und einen Fernseher hatte man damals noch nicht. Wer Schweitzer hören wollte, musste daher Sendungen des niederländischen Radios hören oder auf Langwelle einen Sender aus Schweden einstellen. Es passte der Regierung in Bonn damals nicht, dass Schweitzer öffentlich die Aufrüstung in West und Ost in Frage stellte. Schweitzer wurde 1875 im Elsass geboren. Als Arzt und Christ kritisierte er, dass Atomwaffen die Menschheit als Ganze bedrohen und dass überhaupt jeder Krieg ein Verbrechen ist.

Die Lösung der Probleme dieser Welt sieht Albert Schweitzer in einer neuen Ethik. Diese fasst er mit den Worten „*Ehrfurcht vor dem Leben*“ zusammen (Statt Ehrfurcht würden wir heute eher „Respekt“ sagen.): Jede Pflanze, jedes Tier und jeder Mensch haben eine eigene Würde und das Recht zu leben. Wer auf Kosten eines anderen Lebens handelt, der macht sich schuldig. Böse ist für Schweitzer also der, der anderes Leben hemmt und zerstört. Gut lebt, wer andere Lebewesen schützt, ihnen hilft und ihr Wachstum fördert. Das ist eine ganz einfache Lebensregel, die für Schweitzer aus der Bergpredigt folgt:

„*Selig sind die Sanftmütigen!*“, sagt Jesus. „*Denn sie werden das Erdreich besitzen.*“ (Mt 5,5).

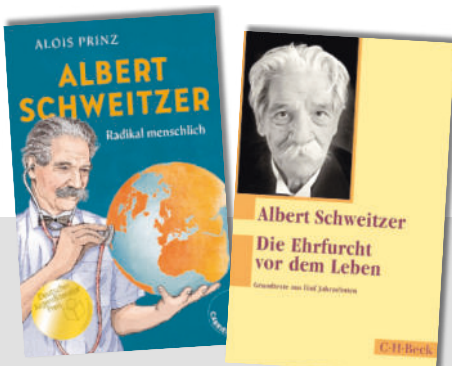
Am 14. Januar wird Schweitzers 150. Geburtstag gefeiert. Sein Weg der Gewaltlosigkeit und die Pflicht zur Verantwortung für alles Lebendige, ist auf dieser Welt weiter dringend gefragt. Das verlangt auch, zu verzichten, damit andere keinen Schaden nehmen.

Ich finde das wichtig. Weil jede und jeder von uns damit anfangen kann. Besonders zum Christfest, wo sich die Güter unseres Wohlstands jedes Jahr weiter auftürmen und die Filme uns an den Feiertagen wieder lehren, dass angeblich Gewalt die Probleme lösen wird.

Friede auf Erden? Den Frieden gibt es von Gott ganz kostenlos – den Weg dorthin gehen wir mit Respekt vor allem, was lebt. Diesen Weg können wir ganz persönlich suchen. Mit dem Flugzeug, dem PS-Boliden oder dem Kreuzfahrtschiff werden wir ihn kaum finden. Ein Esel wäre praktisch, ein einfacher Wanderstock, wache Augen, ein offenes Herz und natürlich eine Bibel.

Ihr Pfarrer Martin Hassler

Foto: Bundesarchiv der BRD



BUCHTIPPS

Alois Prinz

Albert Schweitzer – Radikal menschlich

ab 12 Jahren

Thienemann Verlag, ab Dezember 2024

Albert Schweitzer

Die Ehrfurcht vor dem Leben

Grundtexte aus fünf Jahrzehnten

C.H. Beck Verlag, 2000

GEMEINDELEBEN IN NIEDER- U. OBERBIEBER

Presbyterium Oberbieber

Am Erntedankfest fand nach dem gut besuchten Familiengottesdienst die diesjährige Gemeindeversammlung im Gemeindehaus statt. Bei gut 40 Gemeindegliedern berichteten die Vorsitzenden Pfarrer Philip Horn und Jörg Röder u. a. über folgende Themen.

In diesem Herbst werden im Gemeindehaus zwei lang geplante Maßnahmen endlich umgesetzt:

Die **Heizung** des Gemeindehauses wird erneuert. Aufgrund der baulichen Voraussetzungen bleibt es eine Gasheizung, die aber deutlich energieeffizienter ist.

Zudem soll die Installation einer **Photovoltaikanlage** auf dem Dach des Gemeindehauses im Oktober abgeschlossen werden.

Nachdem wir im ersten Halbjahr notwendige Verbesserungen im Brandschutz und der Arbeitssicherheit im **Kirchturm** umgesetzt haben, gilt aktuell unsere Aufmerksamkeit dem Gesamtzustand unseres Kirchturmes, der sichtbare Schäden hat. Im August hat ein Sachverständiger massive Schäden im Turmdachgebälk festgestellt, die auf ein undichtes Turmdach zurückzuführen sind. Daher wird im nächsten Jahr/in den nächsten Jahren die Sanierung des Turmes inklusive Außenfassade auf der Agenda der Kirchengemeinde stehen. Das Ingenieurbüro, mit dem die Kirchengemeinde zusammenarbeitet, hat aus Sicherheitsgründen (Statik) empfohlen, das Läuten der beiden kleineren Glocken einzustellen. Dementsprechend wird es bis auf weiteres weniger Glo-

ckengeläut als üblich geben. All dies zeigt die Wichtigkeit und Größe der anstehenden Maßnahmen. Da wir eine kleine Gemeinde sind, wird dies ein großes und teures Projekt werden, das auch mit Spenden finanziert werden muss.



Auf seiner **Klausurtagung** im November hat sich das Presbyterium mit Fragen rund um Gottesdienst, Liturgie und Kirchenmusik beschäftigt. Ziel ist es unter anderem, einen „Oberbieberer Festkalender“ zu erstellen, in dem alle jährlichen Gottesdienste mit einer Besonderheit festgehalten sind – von der Jubelkonfirmation über den Gottesdienst an der Kirmes und an Christi Himmelfahrt bis hin zum Freibadgottesdienst.

Philip Horn

STELLENANGEBOT

Komm zu uns ins Team!

Die Ev. Kirchengemeinde Oberbieber sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
flexible Aushilfe (m/w/d)

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für
unsere Reinigungskraft im Gemeindehaus
in Oberbieber.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten.

Die Bezahlung erfolgt nach BAT KF.



Interesse?

Rufen Sie an oder senden Sie uns eine E-Mail:
02631 49174 oder oberbieber@ekir.de.

Presbyterium Niederbieber

Kirche und Gottesdienste in Niederbieber

Unser Presbyterium berät seit über zwei Jahren intensiv, wie wir unsere Kirche für die Zukunft neugestalten. Die Ergebnisse durch die Bauberatung der Landeskirche, den Denkmalschutz und ein Architekturbüro wurden im November auf der Gemeinerversammlung präsentiert. Unserer Kirche soll in Zukunft größere Flexibilität bieten für viele, verschiedene spirituelle und gottesdienstliche Angebote und weitere Veranstaltungen. Der Kirchoraum soll als Ort der Gemeinde, der Ökumene und weiterer interessierter Menschen erfahrbar gemacht werden und mehr kommunikative Begegnungen ermöglichen. Im September kamen die ersten Stühle in die Kirche. Der positive Zuspruch freut uns sehr.

Nun wird beraten und mit dem Presbyterium abgestimmt, was die nächsten Schritte für den Kirchoraum sind. Zur Entscheidung steht z. B. ein eigener Raum für kleine Gruppen und für Erwachsene mit kleinen

Kindern, die am Gottesdienst teilnehmen können. Auch ein barrierearmes WC könnte gebaut werden. Zugleich steht eine Heizungserneuerung an, die auch eine Feuchtigkeitssteuerung zum Schutz unserer Orgel beinhaltet.

Zugleich beraten wir im Presbyterium und im Ausschuss für Gottesdienst und Musik, welche Gottesdienste wir in Zukunft feiern werden. Wahrscheinlich werden wir die Zahl der „normalen“ Sonntagsgottesdienste reduzieren, damit wir mehr besondere Gottesdienste und Begegnung, insbesondere für Familien feiern können. Zu diesen Beratungen gehört auch, den Ablauf der Gottesdienste so einfach zu gestalten, dass sich niemand fremd fühlen muss. Dazu sollen die Psalmen der Bibel weiter einen großen Stellenwert in unseren Feiern haben. Mit unseren Partnern in Oberbieber stehen wir dabei im Dialog. Unsere katholischen Geschwister haben wir zu Gesprächen über eine gemeinsame Nutzung der Kirche eingeladen.

Martin Hassler



Lebendiger Adventskalender Oberbieber

Auch in diesem Advent öffnen sich in Oberbieber wieder bunte Fenster am Lebendigen Adventskalender. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang zu den Fenstern verzaubern.

Die Überraschungen sind nicht materiell, sondern sollen eine kleine Freude bereiten,

an die Werte der Weihnachtszeit erinnern und vielleicht auch ein wenig das Herz berühren. Die Adventsfenster werden am entsprechenden Tag um 17:30 Uhr geöffnet. Der lebendige Adventskalender kann bis zum 24. Dezember auf Spaziergängen entdeckt werden.

- 1 Evangelische Frauen, Ev. Gemeindehaus
- 3 Paul-Schneider-Schule, Heimstraße 41
- 4 Seniorenheim Oberbieber, Wallwiese 12 – 14
- 6 Steffi Linnig, Hochstraße 44
- 8 Pfadfinder Oberbieber, Pfadfinderhaus: Grafenwiese 100
- 9 Familie Rockenfeller, Hommelsberg 3a
- 12 Paul-Schneider-Schule, Heimstraße 41 (Fenster des Spiegelsaals)
- 14 Carina und David Schwager, Friedrich-Rech-Straße 271
- 15 Regina Hübner und Susi Neumann, Reiterpfad 2
- 16 Ingrid Ely-Herbst, Grafenwiese 18
- 17 Katechumenen, Ev. Gemeindehaus
- 20 Familie Gobina, Kakteenstraße 9
- 21 Nina Gross, Friedrich-Rech-Straße 88
- 22 Kinderprinzenteam der KFO, Jugendfeuerwehr, Gaisbornstraße 2

Diamantene Konfirmation Niederbieber 2024**Gnaden-Konfirmation Niederbieber 2024**

Goldene Konfirmation an Palmarum

Am Palmsonntag, dem **13. April** laden wir in Niederbieber alle ein, die im Jahr 1975 ihre Konfirmation gefeiert haben. Fünfzig Jahre sind eine Zeit, um dankbar zurück zu schauen, sich gemeinsam zu erinnern und auf Gottes Segen zu vertrauen.

Leider ist uns nicht mehr möglich, alle Kontaktdaten zu ermitteln. Darum laden wir alle Menschen ein, die heute Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, egal ob sie in Niederbieber oder an einem anderen Ort die Konfirmation gefeiert haben. Eingeladen sind auch die, die vor fünfzig Jahren einer anderen Konfession angehörten und auch diejenigen, die damals keine Konfirmation feiern konnten, weil es das in ihrem Land nicht erlaubt war.



Unser Festgottesdienst findet um **9:30 Uhr** in der Kirche statt. Im Anschluss laden wir zu einem zu einem Stehkafee ein.



Anmeldung bis zum **3. April** über den QR-Code.

Gemeinsam zum Kirchentag

Wir fahren nach Hannover.

Der Kirchentag findet über den 1. Mai, vom **30. April bis 4. Mai** statt. Wir fahren wieder mit einem Bus aus dem Kreis Wied.

Du bist aus Niederbieber, Segendorf oder Torney?

Die Ev. Kirchengemeinde Niederbieber bietet finanzielle Unterstützung, besonders für junge Menschen. Die finanzielle Unterstützung erfolgt dann nach der Fahrt durch das Ev. Gemeindebüro Niederbieber.

Natürlich können auch ältere Erwachsene mitfahren, die sich dann ein Einzelquartier organisieren müssen.

Die Kosten ohne Unterstützung

- Gemeinschaftsquartier mit Frühstück ca. 30,00 €
- Dauerkarte für alle Veranstaltungen über fünf Tage 129,00 € (bis 25 Jahre 79,00 €)
- gemeinsamer Bus aus Neuwied ca. 35,00 €

Hinzu kommen noch Kosten für die persönliche Tagesverpflegung.

Informationen zum Kirchentag unter:

www.kirchentag.de und bei der Kirchengemeinde Neuwied.

Über den QR-Code (Plakat, S. 10) müsst Ihr Euch zur Fahrt anmelden.

Wir freuen uns, wenn wieder viele mitfahren!

Martin Hassler



Ich bin dabei!



*Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025*

Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienst feiern, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft. Vom Zentrum Kinder und Familien über die Podienreihe Internationale Politik bis zur 24/7-Mitsingkirche ist für alle etwas dabei! Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). So wird in Hannover über die Herausforderungen unserer Zeit diskutiert werden, Gemeinschaft gefeiert und der eigene Glauben gestärkt. Seien Sie dabei!

Wir laden Sie herzlich ein, sich über den **QR-Code** für die gemeinsame Fahrt des Kirchenkreises zum Kirchentag anzumelden.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro an der Marktkirche,
Tel. (0 26 31) 2 3282, E-Mail: neuwied@ekir.de.

Erste Hilfe für die Seele

Notfallseelsorge sucht ehrenamtliche Seelsorger*innen

Seelsorge gehört zu den Grundaufgaben in allen christlicher Gemeinden, so die Begleitung in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Bei freudigen Ereignissen wie der Geburt, bei Hochzeiten oder Jubiläen ebenso, wie am Ende des Lebens oder bei Todesfällen. Hier kommt in vielen Situationen die ökumenische Notfallseelsorge zum Tragen, wenn Ereignisse völlig unvorbereitet Menschen treffen. Dazu zählen Augenzeugen von schlimmen Unfällen, Angehörige von Menschen, auch Kindern, die ihr Leben verloren haben – sei es nach erfolgloser Reanimation oder durch Suizid – aber auch Opfer von Gewaltverbrechen und Betroffene von Wohnungsbränden. Notfallseelsorger werden bei Großschadenslagen hinzugezogen und begleiten Polizisten bei der Überbringung von Todesnachrichten.

In der Notfallseelsorge im Kreis arbeiten etwa 25 Seelsorger*innen; sechs weitere Ehrenamtliche befinden sich noch in der Ausbildungsphase. Träger der Notfallseelsorge sind die evangelische und katholische Kirche aber auch weitere Gemeinden, wie z. B. die evangelische Mennonitengemeinde Neuwied oder die Herrnhuter Brüdergemeine. Gemeinsam stellen sie sicher, dass rund ums Jahr die „Erste Hilfe für die Seele“ gewährleistet ist.

Allerdings gibt es immer weniger Hauptamtliche, die für diesen Dienst an der Gemeinschaft zur Verfügung stehen. So arbeiten seit einigen Jahren auch zehn speziell ausgebildete ehrenamtliche Frauen und Männer in der „NFS Neuwied“ mit. Weitere werden noch gesucht.

Wenn sie Interesse haben oder jemanden kennen, den man ansprechen könnte, melden sie sich bei Ehrenamtskoordinator Hermann-Josef Schneider, hermann-josef.schneider@ekir.de

Wer spielt mit!



Die Krabbelgruppe unserer Kirchengemeinde Niederbieber hat freie Plätze und sucht neue Teilnehmende, Kinder von 0 bis ca. 3 Jahre und ihre Eltern. Wir treffen uns jeden **Dienstag von 9:30 bis 11:00 Uhr** im Gemeindehaus, Am Kirchberg 11.

Wir spielen zusammen, tauschen uns untereinander aus, die Kinder frühstücken oft noch miteinander. Auch schwierige Alltagsthemen und -sorgen finden ihren Platz und vieles mehr.

Unsere Krabbelgruppe freut sich über die Teilnahme von Kindern mit Behinderung und ist barrierearm. Es gibt eine Außentreppe zu unseren Räumen. Wir packen gerne an und helfen die Außentreppe zu bewältigen oder bei sonstigen Besonderheiten.

Wir freuen uns über neue kleine und große Menschen!

Zur besseren Planung, bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung bei Sarah Pütz unter 02631 9991450.

BESONDERS ENGAGIERT ... in Bewegung in der Kita Torney

Evangelische Kindertagesstätte Torney in Neuwied verlängert zum zweiten Mal die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“.

In zahlreichen Kindertagesstätten ist Bewegung ein wichtiges und grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung. Mit dem landesweiten Qualitätssiegel zeichnet der Verein Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e. V. Kindertageseinrichtungen aus, die der ganzheitlichen Förderung durch Bewegung und Spiel eine besonders hohe Bedeutung beimessen.

„Bewegungskitas sehen Bewegung und die Bewegungsfreude der Kinder als Grundlage für Bildung, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung“, so die Ministerin für Bil-



dung, Dr. Stefanie Hubig, deren Ministerium den Verein unterstützt.

Das pädagogische Konzept einer Bewegungskita beinhaltet, dass die körperlich-motorische, geistige, soziale und emotionale Entwicklung der Kinder besonders durch vielfältige Angebote in Bewegung und Spiel nachhaltig unterstützt wird.

Die Kindertagesstätte ist stolz auf das mittlerweile achtjährige Bestehen als ausgezeichnete „Bewegungskita RLP“ und damit auf ihre zweite Verlängerung des Qualitätssiegels. Dazu mussten weiterhin die Kriterien erfüllt und eine Weiterentwicklung vorgewiesen werden. Die Leiterin der Kita, Anja Thilmann, Bewegungskoordinatorin Christina Spang sowie das gesamte Team freuen sich, dass sie nach erfolgreicher Erfüllung der Qualitätskriterien das begehrte Qualitätssiegel weiterhin tragen dürfen.

Anja Thilmann

ADVENTSBASAR ... in der Kita „In der Lach“

In jedem Jahr veranstaltet die evangelische Kita „In der Lach“ einen Adventsbasar. Viele Eltern, aber auch die Kita-Kinder, stellen schöne weihnachtliche Dinge für den Verkauf her.

Der Erlös geht an den Förderverein Rapunzel und kommt somit den Kindern zugute.

In diesem Jahr findet der Basar vom **2. bis zum 6. Dezember** in den Räumen der Kita statt, jeweils zu den Öffnungszeiten von **7:00 – 17:00 Uhr**.

Möchten Sie also gerne stöbern und sich nach schönen Kleinigkeiten umschauen, kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Angelika Jürges

FENSTER UND KREUZ

Blickfang in der Kita Niederbieber

Im Eingang der Evangelischen Kita „In der Lach“ begrüßt ein Kreuz-Regal die Besucher. Daneben leuchtet ein Fenster mit Transparentpapier den Raum aus. Beides ist das Ergebnis einer besonderen „Zeit mit Gott“, die Manuela Menk mit unserer Kita gestaltet hat.

„Segen im Zeichen des Kreuzes“ und ein „Fenster für Gott“. So lauteten die beiden Themen, mit denen sich die Kinder in der KiTa einen Monat lang befassten.

Die Vorschulkinder gingen auf die Suche nach Kreuzen in der Umgebung der KiTa. Die Gruppe der 5-jährigen sah sich nach unterschiedlichen Fenstern in Niederbieber um. Beide Gruppen fanden an unterschiedlichen Tagen auch ihren Weg in die Kirche: Wussten Sie, dass man in der Kirche bis zu 30 Kreuze (aller Art) finden kann und die Fenster der Kirche viele Tiere zeigen? Ja, Kinder können viel entdecken!

In der Einrichtung hörten alle Altersgruppen die Geschichte von „Jesus und den Kindern“ (Markus 10). Die gemeinsame Zeit endete mit einer Andacht und der „Einweihung“ des neuen Eingangsbereiches. Dieser heißt nun alle Besucher gerne willkommen. Eine mit Transparentpapier gestaltete Tür als Kirchenfenster und ein besonderes Kreuzregal bietet Platz zum Staunen. Der Tisch, auf dem das Kreuz steht wird jahres- und festzeitlich geschmückt. Also fühlen Sie sich als Gemeinde herzlich willkommen in der Kita und gehen sie mit dem Segen im Zeichen des Kreuzes fröhlich nach Hause.

Manuela Menk



FREIHEIT FÜR ALLE

500 Jahre Bauernkrieg

Freiheit für alle: 500 Jahre Bauernkrieg

Gott hat die Welt geschaffen, damit wir alle darin leben. Es ist genug für alle da. Jede und jeder soll Zugang haben zu Wasser und Nahrung aus Pflanzen und Tieren. Es ist wichtig, unsere Welt als Gottes Schöpfung zu sehen, damit wir sie nicht rastlos ausbeuten. Damit alle genug zu essen haben und damit alle in ihr leben können, als freie und gleiche Menschen.

Diese Gedanken werden viele von uns teilen. Aber vor 500 Jahren waren es die einfachen Leute, die Bauern, die damit ihre Herren, Grafen und Fürsten in Unruhe versetzten: Denn diesen allein gehörte bisher das Land, die Fische im Wasser und die Tiere in Feld und Flur. Selbst die Bauern gehörten nicht sich selbst. Rund 90 Prozent der Bevölkerung lebten in Leibeigenschaft und waren nicht frei. Sie konnten oft nicht frei entscheiden, wo sie leben wollten, wen sie heiraten durften oder was sie arbeiten wollten. Sie durften ihre Pfarrer nicht wählen und mussten den Glauben ihres Fürsten teilen. Sie konnten und durften die Bibel nicht lesen und selbst entscheiden, was richtig ist oder falsch. Das alles entschieden die Fürsten allein.

Darum kam es vor 500 Jahren, von 1524 bis 1525 zu Aufständen der Bauern und Handwerker gegen ihre Fürsten. Martin Luther und andere Reformatoren hatten geschrieben, dass jeder Christ frei ist und niemandem untertan. Davon hatten die Bauern gehört. Und sie verlangten deshalb ihre Freiheit. Sie wollten, was uns heute selbstverständlich ist: Freiheit der Person, Eigen-

tumsrecht, Bibelunterricht und Schulen, Eigenverantwortung, ein Genug an Nahrung für alle und Glaubensfreiheit.

Mit ihren Aufständen erreichten die Bauern zunächst Verhandlungen mit manchen Fürsten. Später radikalisierte sich der Aufstand und es kam zu fürchterlicher Gewalt. Schließlich wurden die Bauernheere von den Fürsten brutal besiegt.

Schätzungsweise 70.000 Bauern kamen ums Leben, aber nur wenige Fürsten. Besonders in Süd- und Mitteldeutschland wurden viele Klöster und Burgen zerstört, ganze Landstriche verödeten. In der Folge des Krieges war das Misstrauen der Fürsten gegen ihre Untertanen über Jahrhundert ausgeprägt. Freiheit und das Ende der Leibeigenschaft erreichte Deutschland erst 250 bis 300 Jahre später in kleinen Schritten. Im Fürstentum Wied begann ihr Ende ab 1791. Aber auch heute haben Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Sie verkaufen sich an Industrieunternehmen, in denen sie wie Sklaven arbeiten und Rohstoffe abbauen und Produkte herstellen, die wir in Europa z.B. als Kleidung tragen oder in unseren Smartphones verwenden. Rastlos wird die Erde weiter ausgebeutet, Tier- und Pflanzenarten ausgerottet. Millionen Menschen haben zu wenig zu essen, sie verlieren ihre Lebensgrundlagen und verlassen ihre Heimat. Das alles geschieht nicht bei uns in Mitteleuropa. Aber wir können nicht sagen, das ginge uns nichts an. Wenn wir uns an den Bauernkrieg erinnern, dann geht es nicht nur um eine alte Geschichte. Sondern es geht um unsere Schöpfung, die für alle da ist. Und alle sollen sie bewahren und von ihr leben können.

Martin Hassler



KBV OBERBIEBER ... unterwegs in Koblenz

Am 23. Oktober machte der Kirchbauverein der evangelischen Kirche Oberbieber seinen Jahresausflug nach Koblenz.

Bei sonnigem Herbstwetter führte Kalle Grundmann die Gruppe zu den Kirchen St. Kastor, Florin und Liebfrauen. Bei dem Altstadttrundgang zu den Kirchen wurde kurzweilig über die Geschichte der Gotteshäuser und Koblenz erzählt.

Christine Welker-Krumm





Die Reisegruppe des Kirchbauvereins Niederbieber versammelte sich vor der Burg zum Erinnerungsfoto.

KBV NIEDERBIEBER ... besuchte Burg Greifenstein

Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Nicht-Mitglieder, reisten auf Einladung des Kirchbauvereins Niederbieber zur Burg Greifenstein im Lahn-Dill-Kreis.

Bei einer interessanten Führung tauchte die Gruppe ein in die rund 700 Jahre alte Historie der Burg. Greifenstein ist auch berühmt für die bedeutende Glockensammlung und die prunkvolle Barockkirche. Eine besondere Überraschung bei der Vereinsfahrt des Kirchbauvereins war das Wieder-

sehen mit der früheren Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Niederbieber, Marion Obitz, die in der Region lebt und am Eingang zur Burg bereits die Gäste aus ihrer ehemaligen Gemeinde erwartete.

Die Rückfahrt führte über Limburg, wo noch Zeit war für einen gemütlichen Stadtbummel. Gegen Abend kehrte dann eine gut gelaunte Reisegruppe zurück nach Niederbieber. Grund zur Freude hatte angesichts der ausgesprochen positiven Resonanz auch Inge Alsdorf vom Vorstand des Kirchbauvereins, die den Ausflug federführend organisiert hatte. Unterstützt wurde die Fahrt durch eine Spende der VR Bank.

Erhard Jung

TIME OUT

... in Oberbieber

Am 10. November hatte der Kirchbauverein der evangelischen Kirche Oberbieber zu einem Benefizkonzert der Gruppe *Time Out* in die evangelische Kirche eingeladen. Unter dem Motto „Fly me to the moon“ interpretierte die Gruppe virtuos Stücke aus den Bereichen Blues, Latin, Pop Swing und Jazz.

Das Publikum in der gut gefüllten Kirche war begeistert und hat den Abend ganz offensichtlich genossen.

Die Veranstaltung war der Auftakt zu einer Reihe von Aktionen, die dazu dienen, Spenden für die sehr umfangreiche Sanierung des Kirchturms zu sammeln. Der Turm der evangelischen Kirche Oberbieber ist das älteste Kirchengebäude im Landkreis Neuwied.

Der Kirchbauverein bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen Spenden.

Christine Welker-Krumm



GEMEINDE UND GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Adventskonzert in Oberbieber

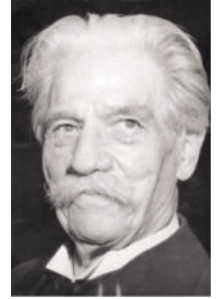
Am **15. Dezember, 17:00 Uhr** stimmt der gemischte Chor Oberbieber mit Liedbeiträgen auf die Weihnachtszeit ein. Dazu lädt der Kirchbauverein herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Sanierung des Kirchturms sind willkommen.

Vortrag in Niederbieber

Albert Schweitzer, Friedensnobelpreisträger von 1952, war kein Aussteiger und Spinner. Er studierte erst Theologie in Straßburg und leistete herausragende Forschungsarbeit in der Frage, wer Jesus als historische Person war. Fast nebenbei war er Orgelvirtuose und schrieb ein grundle-

gendes Werk über den Komponisten Johann Sebastian Bach, das die Musikwissenschaft voran brachte. Anschließend studierte er Medizin und ging als Arzt für viele Jahrzehnte nach Afrika. Ein Mensch, der praktisch lebte, was für ihn als Christ wichtig war. Trotz seines Lebensmittelpunktes in Gabun stand er mit vielen Länder und Wissenschaftlern in Kontakt. Der Physiker Albert Einstein war sein Freund.

Der Kirchbauverein lädt am **17. März, 18:00 Uhr** zu einem Vortrag mit Orgelmusik über Schweitzers Werk und Wirkung nach Niederbieber ein.



Martin Hassler



„Von der Taufe bis zur Goldenen Konfirmation hat unsere Kirche mich begleitet. Damit dies auch für jüngere Generationen der Fall sein kann, möchte ich, dass wir „die Kirche im Dorf lassen“ und bin deshalb gerne Mitglied des Kirchbauvereins als belebendem Faktor unseres dörflichen Lebens.“

Rolf Straszewski

Am 3. Dezember, 9:30 Uhr lädt das Team
des ökumenischen Frauentreffs in das
Ev. Gemeindehaus Oberbieber ein.

Anmeldungen werden bis zum
29. November erbeten bei
Christine Welker-Krumm
02631 47828 oder
christine.krumm@gmx.de

Der Weg ist das Ziel:

Weihnachten

GEMEINSAM

... statt einsam!

Ökumenische Kinderbibelwoche in Niederbieber

Kinder und ihre Familien zusammen zu bringen und gemeinsam zu feiern: Das war das Ziel unserer Kinderbibelwoche im Oktober. Mit fast vierzig Kindern und 15 Mitarbeitenden aus unseren vier Partnerschaftsgemeinden gelang vier Tage lang ein kreatives Miteinander.

Begonnen wurde in diesem Jahr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst und anschließendem Mittagessen für alle Familien. „Ich habe das Gemeindehaus noch nicht so voll erlebt“, erzählt Pfarrer Martin Hassler. „Da wurde jeder Stuhl gebraucht.“ Jeden Tag verfolgten die Kinder einen neuen Hinweis, auf den die Figur des Hausmeisters Gustav beim Saubermachen gestoßen war: Einen Knüppel, eine Feder, Schokolade oder Münzen führten zu biblischen Erzählungen, in denen es um die

Überwindung von Gewalt, von Enttäuschung oder Streit geht. Die Mitarbeitenden erzählten diese Geschichten mit lebendigem Theaterspiel, Erzählsand oder als Mitmachgeschichte.

Vorbereitet wurden die Tage von einem ökumenischen Team um Pastoralreferent Tobias Wolff und Martin Hassler. Mit den Kirchenmusikern Jörg Rasbach und Jan Friedmann gab es professionelle musikalische Begleitung für das gemeinsame Singen. Die Puppenspielerinnen Christina Siegen und Xenia Eichmann brachten die Perspektiven der Kinder zur Sprache. In meditativen Phasen konnten die Kinder ihre eigenen Sorgen und Hoffnungen Gott anvertrauen und still eine Kerze entzünden.

Veranstaltet wurde die Freizeit von den unseren Evangelischen Kirchengemeinden Ober- und Niederbieber, der Katholischen Kirchengemeinde St. Matthias und der Evangelischen Mennonitengemeinde Neuwied. Viele Eltern und Kinder wünschen sich eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Martin Hassler



Foto: Jörg Rasbach

SCHAU VORBEI, MACH MIT! AKTIONEN IM WINTER

Kaffeetisch in Niederbieber



Foto: Davies Designs-Studio, unsplash

Die nächsten Termine, jeweils von **14:30** bis **16:30 Uhr**, sind:

Dienstag, **17. Dezember**

Dienstag, **28. Januar**

Dienstag, **25. Februar**

Keine Anmeldung nötig!

Jeder ist gerne bei uns willkommen!

Frauentreff am Donnerstag



Foto: A. Lehmann

Wir treffen uns jeweils um **15:30 Uhr** am **5. Dezember** zur Adventsfeier, **9. Januar** ausnahmsweise am 2. Donnerstag im Monat und am **6. Februar** im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Oberbieber. Frauen jeden Alters und Glaubens sind herzlich willkommen!

Mittagstisch in Niederbieber



Foto: Toa Heftiba, unsplash

Die nächsten Termine, jeweils um **12:00 Uhr**, sind:

Mittwoch, **11. Dezember**

Mittwoch, **8. Januar**

Mittwoch, **12. Februar**

Es wird gebeten, sich jeweils bis montags, **11:00 Uhr** im Gemeindebüro anzumelden. Wenn möglich, ist ein Kostenbeitrag von 7,00 € zu entrichten.

Spielabend in Niederbieber

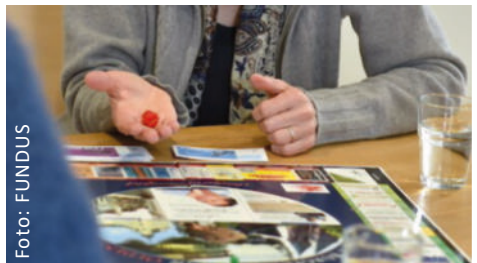


Foto: FUNDUS

Ob klassische Spiele wie Scrabble, Mensch ärgere dich nicht und Kniffel oder moderne Spiele wie „Exploding Kittens“, Exit Games und „Nobody is perfect“ – für Groß und Klein ist was dabei. Mit Freunden oder neuen Spielpartnern können alle viel Spaß haben. Dazu gibt es Getränke und Snacks. Es sind alle, ob jung ob alt, am **31. Januar** ab **18:00 Uhr** zum Spielabend eingeladen. Neben den bekannten Spielen dürfen auch gerne wieder eigene Spiele mitgebracht werden.

Get together@niederbieber I



Foto: FUNDUS

#Backen geht in die nächste Runde.

Wer liebt ihn nicht, den leckeren Duft von frisch gebackenen Plätzchen?

Am **30. November** ab **15:00 Uhr** können Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren im Gemeindehaus Plätzchen backen, direkt genießen oder anschließend mitnehmen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam einen Weihnachtsfilm zu schauen.

Get together@niederbieber II



Foto: Paul, unsplash

#Fackelwanderung findet am **21. Februar** um **18:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist das Gemeindehaus. Wir spazieren im Dunkeln mit Fackeln durch Niederbieber und Segendorf und lassen den Abend anschließend am Lagerfeuer mit Snacks und Getränken ausklingen.

Auf ein Wort – Bibelrunde!



Foto: Stefan Lotz

Foto: FUNDUS

Der Austausch geht weiter. Unser Thema ist „Nächstenliebe“ und wir bearbeiten dazu jedes Mal einen anderen Text. Jedes Mal mit einem anderen Pfarrer, einer anderen Pfarrerin. Zu Gast bei uns waren schon Pfarrer Martin Hassler und Pastorin Renate Hassler. Beide haben uns ihre Texte auf sehr unterschiedliche Weise näher gebracht. Das macht Lust auf mehr und deshalb bin ich mit vielen unterschiedlichen Pfarrern und Pfarrerinnen im Gespräch! Es geht also wie folgt weiter:

- Dienstag, **26. November, 19:00 Uhr**

Pfr. Wolfgang Eickhoff

Der barmherzige Samariter

- Mittwoch, **18. Dezember, 19:00 Uhr**

Nicole Frick

Rück- u. Ausblick – Nächstenliebe i. Advent

- Dienstag, **28. Januar, 19:00 Uhr**

Pfr. Jan-Henrik Otto

Höre Israel! Das Gebot der Nächstenliebe

Alle Bibelrunden finden im Saal des Gemeindehauses in Niederbieber statt. Natürlich sind neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer willkommen!

Nicole Frick

Krippenspielproben in Niederbieber



Krippenspielproben

An Heiligabend werden „Engel im Undercover-Einsatz“ sein. Für das diesjährige Krippenspiel an Heiligabend (s. S. 31) werden wieder Menschen ab 6 Jahren gesucht, die mitmachen möchten.

Der erste Termin zur Rollenvergabe ist am **29. November** um **17:00 Uhr**. Die weiteren Proben finden freitags um **17:00 Uhr** im Gemeindehaus Niederbieber statt.

Generalprobe ist am **23. Dezember** um **17:00 Uhr**. Wir freuen uns auf Euch!

Kinderbibeltag Niederbieber



Wir wollen Kinderbibeltag mit Euch feiern! Das Team des Kinderbibeltags lädt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren am Samstag, dem **25. Januar** ein. Er findet von **10:00 bis 12:00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Merkt Euch gerne auch den **22. Februar** vor. Das Team des Kinderbibeltags freut sich auf Euch!

Kindergottesdienst in Oberbieber



Foto: A. Lehmann

Wir feiern Kindergottesdienst und laden euch herzlich ein! Er findet statt am

21. Dezember, am **18. Januar** und am **15. Februar**, jeweils von **10:00 bis 12:00 Uhr** in der Kirche und im Gemeindehaus.



HERZLICHE EINLADUNG!

Lichtblicke am 1. Advent

Foto: Gerd Altmann



Traditionell gestaltet ein Team der Evangelische Frauen den Gottesdienst zum ersten Advent. Dieses Jahr geht es um „Lichtblicke“ in dunkler Zeit: Wir wollen auf die Lichtblicke schauen, die uns Mut machen und Hoffnung geben. Welche guten Nachrichten berühren uns in diesem Jahr? Und welche Lichtblicke geben uns Kraft, auch in schwierigen Zeiten weiterzugehen?

1. Dezember

11:00 Uhr, Kirche Niederbieber

17:00 Uhr, Kirche Oberbieber

Advent in den Kitas

Am Nikolausabend, dem **5. Dezember** feiern unsere Ev. KiTa Torney um **16:30 Uhr** im Gemeindehaus in der Pommerstraße, Torney ihren Adventsgottesdienst.

Und am Mittwoch, dem **11. Dezember** feiern wir um **17:30 Uhr** in der Ev. Kirche in Niederbieber den Adventsgottesdienst mit unserer Ev. KiTa In der Lach.

Ökum. Friedensgebet

Am **3. Advent** feiern wir wieder das Ökumenische Friedensgebet um **18:00 Uhr** in der Katholischen Kirche St. Bonifatius. Seit Beginn des Ukraine-Krieges haben wir jeden Monat um Frieden, Verständigung und Vernunft gebetet. Wir geben nicht auf und hoffen auf eine Wende in den Krisen und Kriegen dieser Zeit. Ab dem neuen Jahr werden wir die Friedensgebete gemeinsam einmal im Quartal feiern.

Schulgottesdienst



Advent mit der Carmen-Sylva Schule

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am Freitag, dem **20. Dezember** feiern wir um **10:15 Uhr** seit langer Zeit wieder einen ökumenischen Adventsgottesdienst mit der CSS in der Kirche in Niederbieber. Den Gottesdienst, zum Thema „*Wir teilen das Licht!*“, haben Schüler*innen und Lehrer*innen gemeinsam vorbereitet.



HEILIGABEND, 24. DEZEMBER

15:00 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel
Aufgeführt von unseren Kindern vom Kindergottesdienst und unseren Konfis zusammen mit Steffi Linnig, Marcel Boden und Philip Horn. Wir freuen uns besonders auf unsere langjährige Kirchenmusikerin Beate Kühlwein, die uns an der Orgel begleitet.

17:00 Uhr, Festgottesdienst

Ein festlicher Gottesdienst, der uns in den Heiligabend einstimmt – mit Weihnachtsgeschichte, vielen musikalischen Klassikern und Jan Friedmann an der Orgel.

2. WEIHNACHTSTAG, 26. DEZEMBER

11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiern wir am späten Vormittag einen besinnlichen Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls. An der Orgel begleitet uns Annette Dames.

Alle Jahre wieder

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten an Weihnachten in unserer Kirche in Oberbieber ein. Unsere Kirche ist geheizt und bietet Platz für alle, die kommen möchten!

Friedenslicht und Taufe



Foto: FUNDUS

In der besonderen Andacht am 4. Advent, dem **22. Dezember** bringen unsere Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem wieder zu uns. Seit über einem Jahr hat der Terror gegen Israel und der Krieg Israels gegen verschiedene Terrorgruppen furchtbare Ausmaße angenommen. Das Friedenslicht erinnert an Gottes Versprechen, dass mit ihm Gewalt und Hass ein Ende haben werden! Sie können das Licht mit nach Hause nehmen, wenn sie eine Kerze im Glas oder einer Laterne mitbringen.

In unserer kleinen, einfachen Feier mit dem Titel: „**Drei Lieder, ein Licht, die Taufe!**“ werden auch zwei Konfirmand*innen und ein Baby getauft. Die Feier beginnt um **11:00 Uhr** in der Kirche in Niederbieber.

Engel undercover

An Heiligabend feiern wir im Gottesdienst um **17:00 Uhr** das Krippenspiel (s. S. 22). Diesmal werden „Engel im Undercover-Einsatz“ sein. Wir freuen uns auf Euch!

Geschichten unterm Christbaum

Um Weihnachten und die Geburt Jesu ranken sich viele Gedichte und Geschichten. Manche sind fröhlich, andere regen zum Nachdenken an. Wir laden Sie am **1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 17:00 Uhr** ein, in der Kirche in Niederbieber zusammen zu kommen. Unser Team hat für Sie und Euch ein paar schöne Texte ausgesucht. Eine Predigt wird es also nicht geben, wohl aber schöne Weihnachtslieder, ein Gebet und den Weihnachtssegen.

Silvester 2024



Zu Silvester feiern wir dieses Jahr mit beiden Gemeinden, aus Nieder- und Oberbieber zusammen einen Gottesdienst zum Jahresschluss um **18:00 Uhr** in der Kirche in Niederbieber.

Wie sieht mein persönlicher Jahresrückblick aus? Was ist gelungen? Was war schwer? Was möchte ich mitnehmen ins neue Jahr? Was lasse ich zurück? Was brauche ich an diesem Abend – Konfetti und Champagner oder Stille? Wir singen Weihnachtslieder am Christbaum, erinnern uns an das ausgehende Jahr und bitten Gott um seinen Segen für das kommende.

Der Projektchor der ev. Kirchengemeinde Engers
und der Jugendchor St. Matthias mit SingFl musizieren

Tjark Baumann

Missa 4 You(th)

Sonntag, 23.02.2025, 17:00 h

Konzert-Gottesdienst

Ev. Kirche Niederbieber

Lucia Jakob, Sopran

Band

Alexander Reffgen, Sopran-Saxophon

E-Bass, Iwo Ivanow

Klavier/Leitung, Katharina Fölster u. Jörg Rasbach

Gottesdienste *Herzliche*

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER			
So, 01.12. 1. Advent	11:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé <i>Pfr. Horn u. ev. Frauen</i>	Niederbieber Kirche
	17:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé <i>ev. Frauen</i>	Oberbieber Gemeindehaus
So, 08.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfrin. Wilcke</i>	Niederbieber Kirche
So, 15.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesd. u. Kirchencafé <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Kirche
	18:00 Uhr 30 Min.	Ökum. Friedensgebet	Niederbieber St. Bonifatius
Sa, 21.12.	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Kirche u. Gemeindehaus
So, 22.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Taufe* <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufe u. Kirchencafé <i>Pfr. Hassler u. Pfadfinder, s. S. 30</i>	Niederbieber Kirche
Di, 24.12. HI. Abend	15:00 Uhr	Gottesdienst m. Krippenspiel <i>Pfr. Horn, s. S. 29</i>	Oberbieber Kirche
	15:00 Uhr	Christvesper <i>Pfr. Hassler</i>	Torney, Pommernstr. 9 Gemeindehaus
	17:00 Uhr	Christvesper <i>Pfr. Horn, s. S. 29</i>	Oberbieber Kirche
	17:00 Uhr	Gottesdienst m. Krippenspiel <i>Pfr. Hassler u. Team, s. S. 30</i>	Niederbieber Kirche
	21:00 Uhr	Christnacht <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Kirche
Mi, 25.12. 1. Festtag	17:00 Uhr	Gedichte u. Geschichten <i>Pfr. Hassler u. Team, s. S. 30</i>	Niederbieber Kirche
	Do, 26.12. 2. Festtag	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Horn, s. S. 29</i>
So, 29.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Kirche
	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Kirche
Di, 31.12. Silvester	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Hassler, s. S. 30</i>	Niederbieber Kirche

Einladung! Andachten

GOTTESDIENSTE IM JANUAR

So, 05.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé, Taufe* <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Gemeindehaus
So, 12.01.	09:30 Uhr	Morgenlob <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 18.01.	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Gemeindehaus
So, 19.01.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesd. u. Kirchencafé <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Gemeindehaus
Sa, 25.01.	10:00 Uhr 2 Std.	Kinderbibeltag <i>Ch. Siegel u. KibiTag-Team</i>	Niederbieber Gemeindehaus
So, 26.01.	09:30 Uhr	Männer-Gottesdienst u. Kirchencafé <i>Männer-Team</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Gemeindehaus

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

So, 02.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Taufe* <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé, Taufe* <i>Pfr. Horn</i>	Oberbieber Gemeindehaus
So, 09.02.	09:30 Uhr	Morgenlob <i>Pfr. Horn</i>	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 15.02.	10:00 Uhr 2 Std.	Kindergottesdienst <i>Kigo-Team</i>	Oberbieber Gemeindehaus
So, 16.02.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastorin Hassler</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesd. u. Kirchencafé <i>Pastorin Hassler</i>	Oberbieber Gemeindehaus
Sa, 22.02.	10:00 Uhr 2 Std.	Kinderbibeltag <i>Ch. Siegel u. KibiTag-Team</i>	Niederbieber Gemeindehaus
So, 23.02.	17:00 Uhr	Konzert-Gottesdienst <i>Pfr. Hassler, s. S. 31</i>	Niederbieber Kirche

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ (VORSCHAU)

So, 02.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst, Taufe* <i>Pfr. Hassler</i>	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé, Taufe* <i>Pfr. Hassler</i>	Oberbieber Gemeindehaus

Treffpunkte Wir sind



GEMEINDEBÜRO/GEMEINDEHAUS

Iris Lahr

Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied
02631 49174
oberbieber@ekir.de
montags bis mittwochs u. freitags
08:30 bis 12:00 Uhr
donnerstags
15:00 bis 18:00 Uhr

PFARRER U. VORSITZ PRESBYTERIUM

Philip Horn

Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied
02631 805346
0157 72939147
philip.horn@ekir.de
montags frei

PRESBYTERIUM

Andrea Börder	02631 948172
Marita Ely	02631 947121
Steffi Linnig	02631 47004
Jörg Röder	0178 7894027
Martina Schellert	02631 46411
Christine Welker-Krumm	02631 47828

KIRCHENMUSIKER

NN

KÜSTER/HAUSMEISTER

Konstantin Remmele, Mitarbeiterpresbyter
0157 72907845

EV. KINDERTAGESSTÄTTE

Marc Fuchs

Veilchenstraße 1
56566 Neuwied
02631 9597566
ev.kita.oberbieber@ekir.de

BIBELGESPRÄCHS-, BESUCHSDIENST- U. LEKTORENKREIS

Philip Horn

nach Absprache

KIRCHBAUVEREIN

Peter Krumm

02631 47828

FRAUMENTREFF AM DONNERSTAG

Andrea Börder

02631 948172
monatlich, donnerstags (1.)
15:30 Uhr

ÖKUM. FRAUMENTREFF MIT FRÜHSTÜCK

Christine Welker-Krumm

02631 47828
christine.krumm@gmx.de
nach Absprache

TREFF AM VORMITTAG MIT EINE-WELT-VERKAUF

Christel Pfefferkorn

02631 46940
freitags
9:30 Uhr

KRABELGRUPPE

dienstags
10:00 Uhr

KIGO-TEAM

Steffi Linnig, Marcel Boden
02631 47004 / 0151 1519677
nach Absprache

OFFENER KINDER- U. JUGENDTREFF

montags u. mittwochs
16:30 – 18:30 Uhr
Kinder von 6 bis 12 Jahren



Foto: H. Ch. Tran, pexels

GEMEINDEBÜRO/GEMEINDEHAUS

Petra Weber

Am Kirchberg 11

56567 Neuwied

02631 53364

niederbieber@ekir.de

montags, dienstags u. freitags

8:30 bis 11:30 Uhr

PFARRER

Martin Hassler

Am Kirchberg 11

56567 Neuwied

02631 53296

0171 2071683

martin.hassler@ekir.de

montags frei

KIRCHENMUSIKER

NN

KÜSTER/HAUSMEISTER

Volker Schur

0160 91535372

montags frei

EV. KINDERTAGESSTÄTTEN

Angelika Jürges

In der Lach 6

56567 Neuwied

02631 53135

kita.lach@ekir.de

Anja Thilmann

Oberbieberer Straße 75

56567 Neuwied

02631 55394

kita.torney@ekir.de

KIRCHBAUVEREIN

Erhard Jung

0151 240 38 269

ermag-one@t-online.de

KIRCHENFÜHRUNG

Andreas Rudow

02631 77766

nach Absprache

EV. FRAUEN

monatlich, donnerstags (1. u. 3.)

nur Dezember, Winterpause bis März

15:00 Uhr

INKLUSIVER KRABELTREFF

KIRCHENMÄUSE

Sarah Pütz

02631 9991450

dienstags

9:30 bis 11:00 Uhr

Kinder bis 3 Jahre

PFADFINDER

Emely Philipsenburg

emely@vcp-ghr.de

dienstags

17:00 bis 18:00 Uhr

Wölflinge von 7 bis 9 Jahren

dienstags

18:00 bis 19:30 Uhr

Jungpfadfinder von 10 bis 13 Jahren

DIAKON. WERK NEUWIED, BERATUNG

Rheinstraße 69, 56564 Neuwied

02631 3922-0

diakonie-neuwied.de

KIRCHLICHE SOZIALSTATION

Langendorfer Str. 172, 56564 Neuwied

02631 22293

post@kiso-neuwied.de





Ihre
Spende
hilft!



Gott. Würde. Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



www.oberbieber.ekir.de
Evangelische Kirchengemeinde Oberbieber
@LilaBieber



www.niederbieber-evangelisch.de
Evangelische Kirchengemeinde Niederbieber
EvKiToSeNi